

# Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar

Ein Teil der ersten  
Mitglieder der  
Arbeitsgruppe KiJuPa!



# Erste Schritte

---

- Start der Idee im Sommer 2011.
- Das KiJuPa Lingen war im September 2011 zu Besuch in Wismar.
- Erfahrungsaustausch und Ideensammlung.



# Beschluss der Bürgerschaft

---

- Oktober 2011
- Arbeitsgruppe ab November 2011



# Die Arbeitsgruppe

---

- Zur Arbeitsgruppe gehören:
  - Katharina Bernhard
  - Gerald Exner
  - Angelika Jörss
  - Horst Krumpfen
  - Enrico Schukat
  - Tino Schwarzrock
  - Petra Voigt
  - Dr. Gerd Zielenkiewitz



# Die Arbeitsgruppe

---

- Zur Arbeitsgruppe des KiJuPa gehören derzeit 16 Kinder und Jugendliche:
  - Johannes Baar
  - Jenny Bernhard
  - Max Bork
  - Lisa-Christin Brumm
  - Dennis-Tim Deffge
  - Nadja Fischer
  - Fabian Herzberg
  - Fabian Kaffka
  - Andreas Peckruhn
  - Martin Robitt
  - Kevin Schreiber
  - Ole Taft
  - Marco Tegler
  - Philipp Vokuhl
  - Robert Warna
  - Nele Zittlau



# Statistik

---

- Im Verhältnis zu einer Bürgerschaftswahl haben sich mehr Kinder und Jugendliche für eine ehrenamtliche Arbeit und eine mögliche Wahl/Bestellung für ein Kinder- und Jugendparlament gemeldet.

# Statistik

---

- Fiktive Beispielrechnung
  - Mögliche KiJuPa-Bewerber
    - 2.286
    - davon haben sich 16 Bewerber gemeldet
  - Mögliche Bürgerschafts-Bewerber
    - 36.859
    - davon haben sich im Jahr 2009
    - 93 Bewerber gemeldet
- Verhältnis 3:1 für das KiJuPa



# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- 1. Beratung der Arbeitsgruppe KiJuPa am 13. Dezember 2011.
- Beratung über die Vorgehensweise zur Bildung eines Kinder- und Jugendparlaments.
- Erster Kontakt mit Schulen und Einrichtungen.





# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- Planung einer Internetseite.
- Finanzplanung mit der Verwaltung.
- Anfragen für Fördermöglichkeiten.
- Planung der Öffentlichkeitsarbeit.
- Aufruf an die Wismarerer Kinder und Jugendlichen.

# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

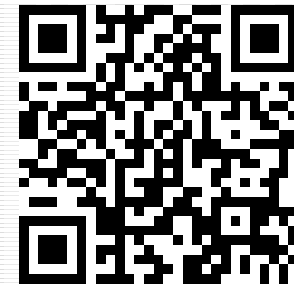
- Im Januar 2012 erste Beratung mit der Arbeitsgruppe und den Kindern und Jugendlichen.
- Planung der weiteren Arbeit.
- Weitere Kinder und Jugendliche für die Arbeit im KiJuPa begeistern.
- Eine Homepage soll erstellt werden.



# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- 7. März 2012, Start der Homepage [www.kijupa-wismar.de](http://www.kijupa-wismar.de) einer Facebook-Fanseite und einer Twitter-Seite
- Pressemitteilungen über den aktuellen Stand und Aufruf zur Wahl.
- Die Öffentlichkeitsarbeit startete.



# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- 3. Beratungsrunde
  - Themen
    - Wahlordnung
    - Geschäftsordnung und Förderrichtlinien
    - Strukturaufbau
    - Erste Projekte
    - Arbeitsgruppen
- Vorschlag durch die Arbeitsgruppe, dass keine Wahl, sondern vorerst eine Bestellung erfolgen sollte.

# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- Folgende Themen wurden in der 3. Beratungsrunde thematisiert:
  - Freiflächengestaltung am Friedenshof II (Fläche gegenüber vom Hanse-Klinikum)
  - Spielplatzerneuerung
  - Allgemeine Verkehrssituation
  - Gegenbesuch in Lingen

# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- Im April 2012 erfolgte eine 4. Beratung mit folgenden Themen und Vorschlägen:
  - Es sollte ein Beschluss der Bürgerschaft erfolgen, in dem die Kinder und Jugendlichen, die bisher im KiJuPa ehrenamtlich arbeiten möchten, für die Dauer eines Jahres bestellt werden.
  - In diesem Jahr soll sich das vorläufige KiJuPa eine Geschäfts- und Wahlordnung geben, sowie innerhalb der nächsten 12 Monate eine Wahl des KiJuPa organisieren.



# Bildung von Arbeitsgruppen

---

- 3 Arbeitsgruppen zu folgenden Themen wurden gebildet:
  - AG Wismar09
  - AG Freizeitanlage
  - AG Bildung



# Finanzen

---

- jährlich 10.000,- EUR
- nach Arbeitsfähigkeit
- aus Haushalt der Verwaltung





# Arbeit der Arbeitsgruppe

---

- 5. Beratungsrunde
- Beschluss eine Infoveranstaltung durchzuführen



# Bestellung des vorläufigen KiJuPa

---

- Jetzt ist es wichtig, dass wir eine Handlungsgrundlage durch die Bürgerschaft erhalten.
- Wir möchten für die Wismarer Kinder und Jugendliche da sein und Demokratie und interessante Projekte erlebbar machen.



# Vielen Dank!

---

- Für Ihre Aufmerksamkeit.
- Für Ihr Erscheinen.
- Für Ihre Unterstützung.

